



Pressemitteilung Nr. 05/2017

Wahlprüfsteine zur Digitalisierung von Forschung und Lehre

Die Digitalisierung stellt die Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen vor vielfältige Herausforderungen. Die Deutsche Initiative für Netzwerkinformation (DINI) hat die Parteien nach ihren Standpunkten zur Weiterentwicklung der Informationsinfrastrukturen und Digitalisierungsstrategien befragt.

GÖTTINGEN, 12.09.2017 - Ob Open Access, Open Educational Resources (OER) oder ständig wachsende Mengen an digitalen Forschungsdaten - die Digitalisierung stellen den Wissenschaftsbetrieb vor vielfältige Herausforderungen.

Anlässlich der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 hat DINI die großen Parteien zu zentralen Themen der Digitalisierung von Forschung und Lehre befragt.

Die jetzt veröffentlichten DINI-Wahlprüfsteine dokumentieren die Positionen der großen Parteien zur Weiterentwicklung der Informationsinfrastrukturen und Digitalisierungsstrategien. Sie sind auf der Webseite der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation dokumentiert:

https://dini.de/service/nachrichten/nachricht/x/_wahlpruefsteine_zur_bundes/

Über die Deutsche Initiative für Netzwerkinformation (DINI)

Die Deutsche Initiative für Netzwerkinformation (DINI) e. V. ist der überregionale Zusammenschluss von wissenschaftlichen Bibliotheken, Medienzentren, Rechenzentren und Fachgesellschaften in Forschung und Lehre in Deutschland. DINI ist Partner von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen bei der Weiterentwicklung der Informationsinfrastrukturen.